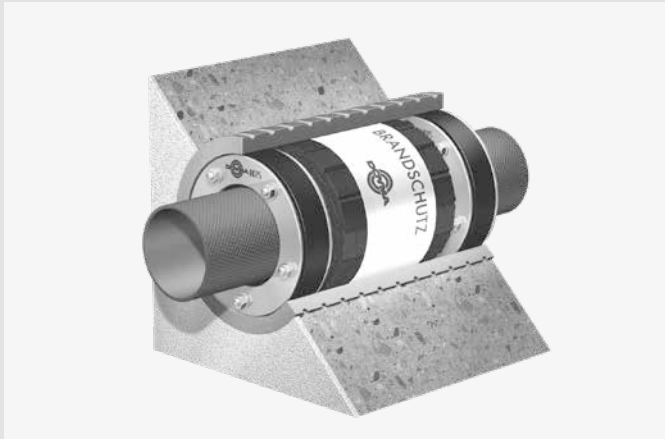


EINBAUHINWEISE

Curaflam® Rohrabschottungssystem

- Curaflam® BSHN



Curaflam® BSHN

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

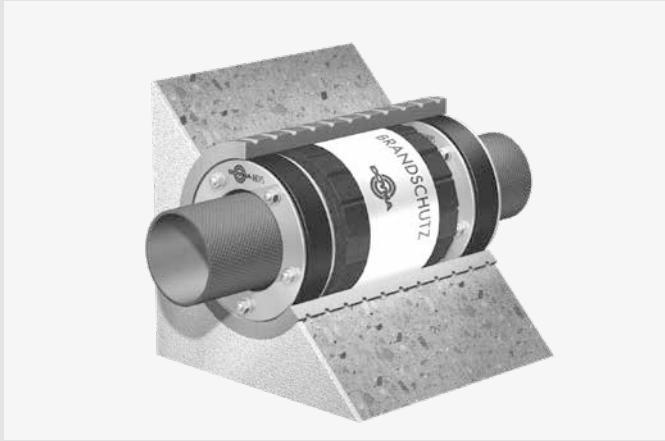
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curaflam® BSHN

Verwendungszweck

Das Brandschutzsystem Curaflam® BSHN ist zur wasser- und / oder gasdichten Abstottung von Rohren aus Stahl, Edelstahl, Kupfer, Guss und Aluminium, sowie vorgedämmte Rohrleitungen (Fernwärme) aus Stahl, Edelstahl, Kupfer, Guss in Wänden und Decken ≥ 175 mm.

Die Brandschutzsystem ist zugelassen für die Abstottung folgender Gewerke: Abwasser, Regenwasser, Trinkwasser, Gas, Heizung, Kälte, Sprinkler, Druckluft, Fernwärme.

Bitte beachten

- Diese Montagehinweise gelten in Ergänzung der Regelungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses P-3439/4398 MPA-BS bzw. P-3024/0148 MPA-BS. Der Verarbeiter hat eine Kopie des Prüfzeugnisses an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Das Prüfzeugnis steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Verarbeiter, der die Rohrabstottung gemäß Anwendbarkeitsnachweis herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabstottung den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Leitungen. Leichte axiale Bewegungen der Leitungen sind zulässig.
- Bitte beachten sie auch die Hinweise auf Seite 4.

Lieferumfang

- Curaflam® BSHN Brandschutzpackung (bei Wanddicke > 400 mm, 2 Brandschutzpackungen)
- 2 Curaflex® Dichtungseinsätze
- Brandschutzschild
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

Aquagard Grundierung (1710/1711)
Aquagard Speziallack (1715/1716)
Futterrohr Curaflex 3000

Montagebedingungen

Die Rohrabstottung im Abnahmезustand muss dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-3439/4398 MPA-BS bzw. P-3024/0148 MPA-BS entsprechen. Bei jeder Ausführung der Rohrabstottung hat der Verarbeiter den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Rohrabstottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabstottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

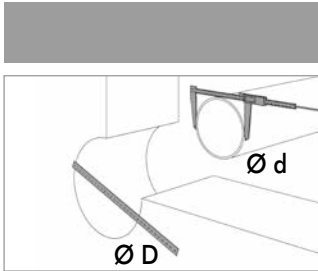
Die wasser- und/oder gasdichte Abdichtung zum Medienrohr muss in einem Curaflex Spezialfaserzement-Futterrohr 3000 oder in einer Stahlbetonkernbohrung erfolgen.

Feuerwiderstandsklassen

- R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102

Einbauschritte

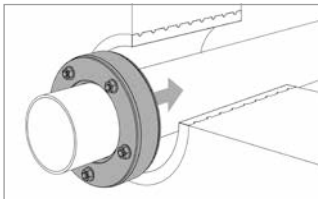
1: Maß nehmen



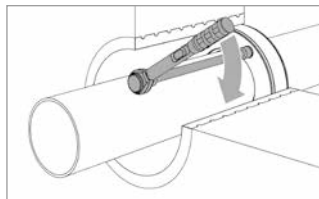
Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf der Verpackung abgleichen.

2: Einsetzen und Verspannen des ersten Dichtungseinsatzes

Einfachdurchführungen

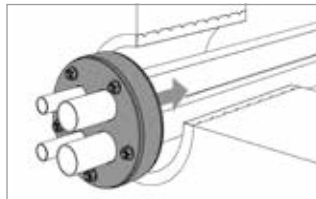


Dichtungseinsatz auf die Medienleitung und in Kernbohrung/Futterrohr einschieben.

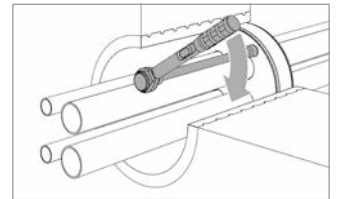


Alle Muttern über Kreuz wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle auf Seite 4).

Mehrfachdurchführungen



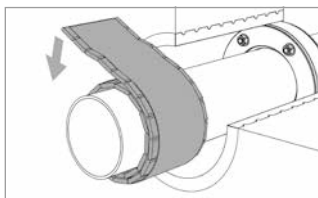
Dichtungseinsatz auf die Medienleitung und in Kernbohrung/Futterrohr einschieben.



Alle Muttern über Kreuz wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle auf Seite 4).

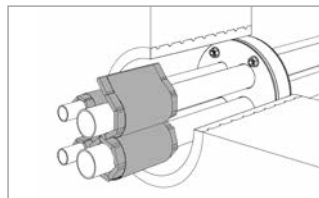
3: Umwickeln der Medienleitung

Einfachdurchführungen

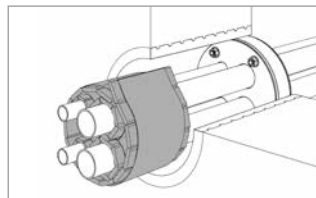


Curaflam® Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.

Mehrfachdurchführungen



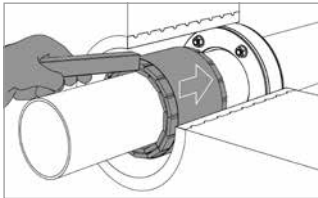
Jedes Rohr einzeln umwickeln.



Anschließend alle Rohre zusammen umwickeln.

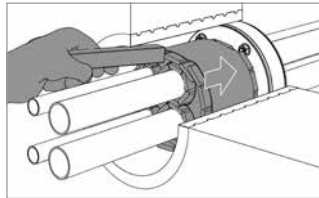
4: Brandschutzpackung positionieren und auffüllen der Zwischenräume

Einfachdurchführungen

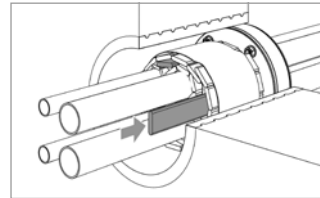


Brandschutzpackung in den Ringraum einschieben.

Mehrfachdurchführungen



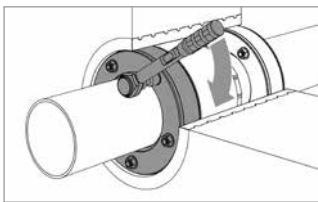
Brandschutzpackung in den Ringraum einschieben.



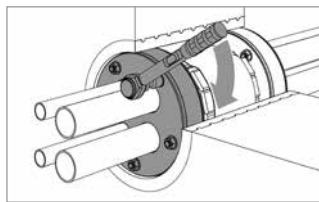
Die Zwischenräume mit DOYMA-Brandeschutzlaminat ausfüllen.

5: Einsetzen und Verspannen des zweiten Dichtungseinsatzes

Einfachdurchführungen



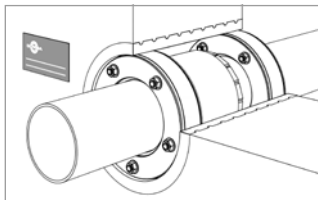
Mehrfachdurchführungen



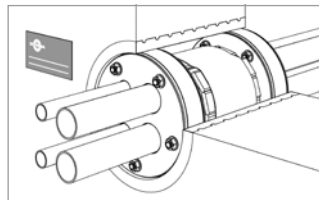
Alle Muttern über Kreuz wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, bis das vorgegebene Drehmoment erreicht ist (Drehmoment siehe Tabelle auf Seite 4).

6: Ausfüllen und anbringen des Brandschutzschildes

Einfachdurchführungen



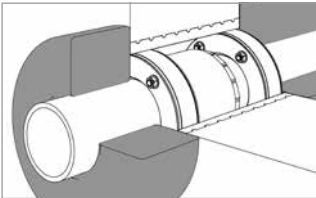
Mehrfachdurchführungen



Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Abstottung zu befestigen. Abgabe der ausgefüllten Übereinstimmungserklärung an den Bauherrn zur Weitergabe an die Baubehörde (Abdichtung ohne Dämmung).

7: Anbringung Rohrdämmung

Dämmung



Beidseitige Dämmung des Medienrohres mit Mineralfasermatten:

Mediumrohre $\varnothing \leq 42$ mm:

„Rockwool 800“ Dicke: ≥ 20 mm, Länge: ≥ 500 mm

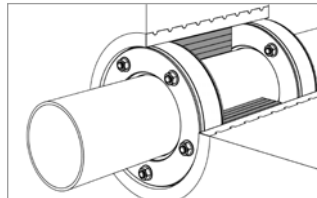
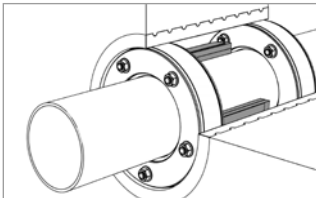
Mediumrohre $\varnothing > 42$ mm:

„ProRox® WM950“ Dicke: ≥ 80 mm, Länge: ≥ 700 mm

Diese Ummantelung ist nicht erforderlich bei der Abstottung von vorgedämmten Fernwärmeleitungen.

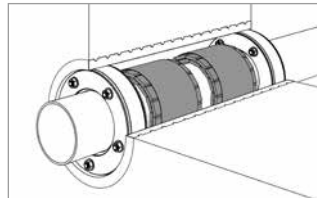
Hinweise

Brandschutzpackungsvolumen



Das Packungsvolumen ist dem Material und dem Durchmesser des Medienrohres angepasst (Details entnehmen sie bitte den entsprechenden Prüfzeugnissen).

Setzen von zwei Brandschutzpackungen



Bei Mauerstärken über 400 mm müssen zwei Brandschutzpackungen verwendet werden.

Maximale Drehmomente

Bolzen- \varnothing	Schlüsselweite	Curaflex® A bzw. C
M 5	8	3 Nm
M 6	10	8 Nm
M 8	13	12 Nm
M 10	17	25 Nm

Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Muttern nicht notwendig. Bei mehreren Bolzenreihen zunächst die Muttern der inneren Bolzenreihe anziehen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Zugelassene Rohre

Nach P-3024/0148-MPA BS

Nr.	Rohrarten	Zugelassener max. Rohraußen-Ø
1	Rohre aus Aluminium	≤ 160 mm
2	Rohre aus Kupfer	≤ 219 mm
3	Rohre aus Stahl, Guss oder Edelstahl	≤ 325 mm

Nach P-3439-4398-MPA BS

Nr.	Rohrarten	Zugelassener max. Rohraußen-Ø
4	Rohre aus Kupfer mit einer Ummantelung aus „PUR“-Schaum und einem Mantelrohr aus „PE-HD“	≤ 22 mm *)
5	Rohre aus Stahl, Guss oder Edelstahl mit einer Ummantelung aus „PUR“-Schaum und einem Mantelrohr aus „PE-HD“	≤ 219 mm **)

*) Der max. Außendurchmesser des Medienrohres inkl. Dämmung und Mantelrohr darf 90 mm nicht überschreiten.

***) Der max. Außendurchmesser des Medienrohres inkl. Dämmung und Mantelrohr darf 315 mm nicht überschreiten.

Mehrfachdurchführung (bei Rohren nach P-3024/0148-MPA BS)

Art	max. Rohre	Zugelassener max. Rohraußen-Ø
Massivwand	3	60 mm
Massivdecke	4	54 mm

Übereinstimmungserklärung

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabstottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung: _____

4) Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Rohrabstottung:

R 30 R 60 R 90 R 120

5) Hiermit wird bestätigt dass,

- die Abstottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der o. g. Feuerwiderstandsfähigkeit hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses P - 3024/0148 - MPA BS des Deutschen Instituts für Bautechnik vom *
bzw. des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses P - 3439/4398 - MPA BS des Deutschen Instituts für Bautechnik vom * errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung der Rohrabstottung verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses gekennzeichnet waren.

*Nichtzutreffendes bitte streichen und das Ausstellungsdatum des Anwendbarkeitsnachweises eintragen.

- Für die nicht vom Errichter selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund
- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses**
- eigener Kontrollen **
entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat. **

** Nichtzutreffendes streichen

Unterschrift: _____

Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen vom abP mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!



Optionales Zubehör



Aquagard Beschichtungssystem

Angeschnittener Bewehrstahl ist vor Korrosion zu schützen. Die Aquagard-Beschichtung verschleißt die Kernbohrungswandung und verhindert somit das Wasser den Dichteinsatz umwandern kann.

Grundierung 1710/1711

Speziallack 1715/1716

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

